Es wurden auch Steine gegen Fensterscheiben am Mehrfamilienhaus und einen Polizeiwagen geworfen

Heute Nacht: Erneute Brandstiftung an einem abgestellten Fahrzeug - ein Verdächtiger aus Gebüsch gezogen

Dienstag 15. Oktober 2019 - **Nienburg (wbn). Und wieder meldet die Polizei eine Brandstiftung an einem Fahrzeug.**

Ein brennender Mercedes musste in der Nacht von der Freiwilligen Feuerwehr Langendamm im Nienburger Ortsteil Langendamm gelöscht werden. Das Feuer hatte sich bereits im Innenraum ausgebreitet. Aufgrund der Spurenlage geht die Polizei von Brandstiftung aus. Wenige Stunden vorher war es bereits zu Sachbeschädigungen gekommen.

Fortsetzung von Seite 1

Mit Steinen wurden Fensterscheiben an einem Mehrfamilienhaus beschädigt und und ein geparkter Opel demoliert. Besonders dreist: Während die Polizei vor Ort mit Zeugen sprach wurde ein Stein nach den Funkstreifenwagen geworfen.

Daraufhin konnte die Polizei einen 19-Jährigen ergreifen. Er hatte sich im Gebüsch versteckt. Gegen ihn wurden einige Strafverfahren eingeleitet und es wird auch geklärt ob ein Zusammenhang mit den Brandstiftungen an zwei Personenwagen besteht.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Nienburg von heute Nacht: „Am Dienstag, 15.10.2019, gegen 02.10 Uhr meldete ein 53-jähriger Nienburger ein Feuer in der Westlandstraße in Nienburg, OT Langendamm. Die ersteintreffenden Polizeibeamten stellten einen am Straßenrand stehenden, brennenden Mercedes fest. Das Feuer hatte sich im Innenraum bereits derart ausgebreitet, dass eigene Löschversuche der Polizei nicht ausreichten. Durch

die ebenfalls alarmierte Freiwillige Feuerwehr Langendamm, die mit 9 Einsatzkräften erschienen war, konnte das Feuer zeitnah gelöscht werden.

Der PKW brannte großflächig aus. Zum Eigentümer können bislang keine Angaben gemacht werden, da der PKW nicht mehr zugelassen ist. Aufgrund der vorgefundenen Spurenlage geht die Polizei von vorsätzlicher Brandstiftung aus, beschlagnahmte den PKW und leitete ein Ermittlungsverfahren ein. Wenige Stunden zuvor, gegen 22.30 Uhr, kam es in der unmittelbaren Nähe bereits zu mehreren Sachbeschädigungen. Mit Feldsteinen und einer Flasche wurden zwei Fensterscheiben an einem Mehrfamilienhaus sowie ein geparkter PKW Opel eines 28-Jährigen Nienburgers beschädigt. Während die Polizei Nienburg mit Zeugen und Geschädigten sprach, wurde zudem ein Feldstein in Richtung eines geparkten Funkstreifenwagens geworfen, der diesen nur knapp verfehlte.

Die Beamten der Polizeiinspektion Nienburg/Schaumburg konnten im Rahmen der Fahndung einen Tatverdächtigen ergreifen, der sich in einem Gebüsch am nahe gelegenen Spielplatz versteckte. Gegen den 19-jährigen Nienburger wurden diverse Strafverfahren eingeleitet. Ob ein Zusammenhang zwischen den Sachbeschädigungen und der Brandstiftung besteht, ist derzeit Gegenstand der Ermittlungen. Hinweise nimmt die Polizeiinspektion Nienburg/Schaumburg unter 05021/97780 entgegen.“